

# TalentTage Ruhr – Leitfaden für Großunternehmen

Wir freuen uns, dass Sie eine Veranstaltung im Rahmen der TalentTage Ruhr anbieten möchten. Um Ihnen die Planung zu vereinfachen, möchten wir Ihnen gern folgende Gestaltungsempfehlung mit an die Hand geben. Gern unterstützen wir Sie aber auch persönlich.

**TIPP: Legen Sie im Kalenderjahr bereits geplante, innovative Angebote in die TalentTage Ruhr oder nutzen Sie bereits erprobte Formate.**

## MÖGLICHE MEHRWERTE DER TEILNAHME:

- Zukünftige Fachkräfte kennenlernen
- Austausch mit jungen Talenten; Meinungen und Ansichten kennenlernen
- Darstellung als innovativer Arbeitgeber
- Pilotierung neuer Formate
- Verantwortung für Region und Gesellschaft übernehmen

## GEWÜNSCHTE ZIELGRUPPE:

- Welche Zielgruppe möchten Sie ansprechen?
- aus welcher Region suchen Sie bevorzugt TeilnehmerInnen?
- welchen Schulabschluss welcher Schulform sollten TeilnehmerInnen möglichst anstreben?

## GESTALTUNGSIDEEN:

### Mischung aus Inhalt und Praxis:

- kurzer Input zum Unternehmen und ggfs. der Ausbildung/ dualem Studium
- Fragen und Interessen der TeilnehmerInnen aufnehmen und diskutieren

### Plus wahlweise:

- Führung oder praktische Aufgaben
- idealerweise: etwas selbst „Produziertes“ zum Mitnehmen
- Bewerbungstraining/ Assessment-Center/ Simulation Vorstellungsgespräche
- Austausch mit Auszubildenden und/oder dual Studierenden oder Speed-Dating
- aktuelle gesellschaftliche Themen und/ oder Trends thematisieren, wie z.B. Nachhaltigkeit

## MÖGLICHE MITWIRKENDE VON SEITEN DES UNTERNEHMENS:

- Azubis / dual Studierende
- Personalverantwortliche/ AusbilderIn
- Ggfs. Marketing/ Öffentlichkeitsarbeit
- ProduktionsleiterIn

## ZEITPUNKT & DAUER:

- September
- montags bis donnerstags
- nachmittags ab ca. 13 Uhr
- 2 - 3 Stunden

## AUSFÜHRUNGORT:

- Werkstätten, Produktions- oder Showräume
- Labore
- wenn vorhanden: Lernwerkstätten
- außergewöhnliche Orte (innerhalb) des Unternehmens

## AUSSTATTUNG:

- Raumgröße passend zur TeilnehmerInnen-Zahl
- Getränke und ggfs. kleine Snacks
- Unternehmenseigene Informationsmaterialien, z.B. zu den Ausbildungsberufen
- Kennzeichnung der Veranstaltung als Angebot der TalentTage Ruhr mit Material der TalentMetropole Ruhr

## EMPFOHLENE

### TEILNEHMER-INNEN-ZAHL:

- Klassengröße, ca. 25 - 30; mehrere Gruppen möglich



# TalentTage Ruhr - Leitfaden für eine digitale Umsetzung

Gerade während der Corona-Pandemie bietet eine digitale Durchführung der Veranstaltung eine vernünftige Alternative. Um Ihnen die Planungen zu vereinfachen, möchten wir Ihnen **ergänzend** zu den bestehenden Gestaltungsempfehlungen einer Präsenzveranstaltung folgende Ideen mit an die Hand geben.

## Zeitlicher Ablauf und Dauer:

- Maximal 120 Minuten
- Auch digital eine kurze Pause einlegen

## Tipps zur Vorbereitung:

- Sinnvolle MaximalteilnehmerInnenzahl festlegen (z.B. Schulklassengröße)
- Erstellen Sie einen Regieplan für den Ablauf und briefen Sie vorab alle eingebundenen Personen
- Rollen/Aufgaben innerhalb des Teams klären: Wer ist ModeratorIn? Wer tritt als ExpertIn (z.B. Azubis) auf und wer macht den technischen Support?
- Planen Sie Zeit für ein optionales technisches Check ein (z.B. 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn)
- Planen Sie Zeit für einen technischen Check ein (z.B. 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn)

## Nutzung der Software:

- Wählen Sie eine Software, die mit einem kostenfreien Browser zu nutzen ist z.B. MS-Teams oder Zoom;
- ggf. ist Flexibilität gefragt, da auf die genutzte Software der Schule zurückgegriffen werden muss
- Zu Beginn Kommunikationswege und Meetingregeln abklären: virtuelle Hand heben, Mikro ausschalten, Chat nutzen

## Tipps zu den Inhalten:

- Kurzweilige Programmpunkte, die inhaltlich auf das Wesentliche beschränkt sind. Vermeiden Sie Vorträge und reine Informations-Präsentationen
- Angebote sind attraktiver, wenn die SchülerInnen auch digital selbst aktiv werden können, so z.B. durch Experimentieren, Umfragen, etc.
- Sollten sich die TeilnehmerInnen vorab nicht kennen, bieten sich kurze Kennenlern-Runden in Breakout-Rooms anhand vorbereiteter Fragen an
- Sorgen Sie für Abwechslung in der Art der Informationsvermittlung durch Einbindung digitaler Tools, wie z.B. einem Quiz, Einbindung durch Fotos, um die Inhalte auch visuell darzustellen
- Setzen Sie interaktive Programme bzw. Funktionen ein (Mentimeter, Kahoot, Miro, Zoom-Whiteboard, etc.)
- Digitalisieren Sie vorhandenes Material Ihrer Institution, d.h. beispielhafte Bewerbungen im Coaching, Fotos der Ausbildungswerkstatt bzw. eines Ausbildungstags
- Spielen Sie keine Filme ab -> technische Probleme sorgen oftmals für Frustration
- Bieten Sie digitale Informationsmaterialien während der Veranstaltung zum Download an und mailen Sie diese nach der Veranstaltung der begleitenden Lehrkraft
- Konkrete Ideen: 3D- CAD Kurse mit anschließendem Zusenden eines Werkstücks, Q&A mit Azubis, digitale Programmierworkshops

